

Betreuung von wissenschaftlichen und künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten

Wie erfolgt die Themenfindung?

Masterarbeiten sind forschungsgeleitet. Studierende können die Themen für ihre wissenschaftliche oder künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit selbst wählen. Diese müssen mit den jeweiligen Studiengangsinhalten in Zusammenhang stehen.

Welcher Umfang und zeitlicher Rahmen sind vorgegeben?

Für die wissenschaftliche Masterarbeit sind mindestens 50 Seiten vorgeschrieben. Für die künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit umfasst das Erläuterungsschreiben mindestens 15 Seiten (siehe Laufzettel).

Für die Abfassung der Masterarbeiten ist ein Semester vorgesehen. Die vorläufige Letztversion der Arbeit muss spätestens fünf Wochen vor Ende der Nachfrist abgegeben werden. Die Masterarbeit ist im Rahmen der Lehrveranstaltung *Wissenschaftliches Kolloquium* zu erstellen. Der/die Studierende kann darüber hinaus die Sprechstunden bei den BetreuerInnen in Anspruch nehmen bzw. sich an das IWF wenden.

In welcher Sprache können Masterarbeiten verfasst werden?

Masterarbeiten können in **deutscher** oder **englischer Sprache** verfasst werden.

Welche Aufgaben haben die Leitung der Lehrveranstaltung ‚Wissenschaftliches Kolloquium‘ und die Fachbetreuung zu erfüllen?

1. Betreuung von wissenschaftlichen Masterarbeiten:

- Beratung bei der Themenfindung, wobei die Teilhabe des/r Studierenden am aktuellen Stand von Forschung und Wissenschaft aktiv unterstützt wird.
- Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit auf dem Laufzettel.
- Bibliographische Hilfestellung
- Besprechung der inhaltlichen Gliederung der Arbeit
- Inhaltliche Betreuung: Sicherstellung der genauen Ausarbeitung des Themas, der klaren Begrifflichkeit, der Logik der Argumentation sowie der Klarheit und der Angemessenheit des sprachlichen Ausdrucks; Berücksichtigung der aktuellen internationalen Fachliteratur.
- Mit den Studierenden ist ein Zeitplan zu vereinbaren, der eine Kontrolle der Arbeitsfortschritte ermöglicht.
- Bei Bedarf Koordinierung und Absprache zwischen Fachbetreuung und LV-Leitung Wissenschaftliches Kolloquium.

2. Betreuung von künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten:

- Beratung bei der Themenfindung und Hilfestellung bei der Einordnung in künstlerische Kontexte. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Fragestellung der Masterarbeit notwendigerweise eine künstlerische Umsetzung erfordert und daher nicht rein wissenschaftlich abgehandelt werden kann.
- Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit auf dem Laufzettel.
- Betreuung beim Verfassen des Begleitschreibens (i.e. Konzeptpapier/Grundsatzpapier): Bibliographische Hilfestellung, Besprechung der inhaltlichen Gliederung
- Inhaltliche Betreuung: Sicherstellung der künstlerischen Umsetzung des Themas. Hilfestellung bei der Zusammenführung von Begleitschreiben und Projekt, auch im Hinblick auf dramaturgische Fragen.
- Mit den Studierenden ist ein Zeitplan zu vereinbaren, der eine Kontrolle der Arbeitsfortschritte ermöglicht.

- Bei Bedarf Koordinierung und Absprache zwischen Fachbetreuung und LV-Leitung Wissenschaftliches Kolloquium

Wie erfolgt die Präsentation der Masterarbeit?

Die *wissenschaftliche* Masterarbeit ist im Rahmen des Wissenschaftlichen Kolloquiums zu präsentieren.

Für die *künstlerisch-wissenschaftliche* Masterarbeit ist eine verpflichtende Präsentation vorgesehen. Diese Präsentation wird von der/dem FachbetreuerIn und der Leitung der LV Wissenschaftliches Kolloquium beurteilt.